

Planzeichenerläuterung (Ist Bestandteil der Satzung)



Geltungsbereich (§ 9 (7) BBauG)



Baulinie (§ 9 (1) Pkt. 2 BBauG, § 23 (2) BauNVO)



Baugrenze (§ 9 (1) Pkt. 2 BBauG, § 23 (3) BauNVO)



Straßenbegrenzungslinie (§ 9 (1) Pkt. 11 BBauG)



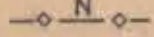
Grundstücksgrenzen (vorh.) (§ 2 (2) PlanzV)



Grundstücksgrenzen (geplant) (§ 2 (2) PlanzV)



Entwässerung (§ 9 (1) Pkt. 13 BBauG)



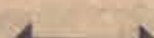
Naphtaleitung (§ 9 (1) Pkt. 13 BBauG)



Einfahrt (§ 9 (1) Pkt. 4 und 11 BBauG)



Grünfläche privat (§ 9 (1) Pkt. 15 BBauG)



Stellung der baul. Anlagen - Firstrichtung (§ 9 (1) Pkt. 2 BBauG)

z.B. II

Zahl der Vollgeschosse zwingend (§ 9 (1) Pkt. 1 BBauG, §§ 17 (4) und 18 BauNVO)

z.B. II

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 9 (1) Pkt. 1 BBauG, §§ 17 (4) und 18 BauNVO)

z.B. 0,3

Grundflächenzahl (§ 9 (1) Pkt. 1 BBauG, §§ 17 (1 u. 9) und 19 BauNVO)

z.B. 0,8

Geschoßflächenzahl (§ 9 (1) Pkt. 1 BBauG, §§ 17 (1 u. 9) und 20 BauNVO)

z.B. — 14,0 —

Bebauungstiefe (§ 9 (1) Pkt. 2 BBauG, § 23 (4) BauNVO)

0

Offene Bauweise (§ 9 (1) Pkt. 2 BBauG, § 22 (1 u. 2) BauNVO)



Beleuchtung



Bestehende Gebäude (§ 2 (2) PlanzV)



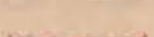
Mauerwerk



Straßenverkehrsfläche (§ 9 (1) Pkt. 11 BBauG) und Bürgersteige



Fußgängerbereich (§ 9 (1) Pkt. 11 BBauG)



Garage (§ 9 (1) Pkt. 4 BBauG, § 12 (1) BauNVO)



Flächen für die Forstwirtschaft (§ 9 (1) Pkt. 18 BBauG)



Sicherheitsabstand von Gebäuden zur Waldgrenze gem. § 9 (1) Pkt. 10 u. (6) BBauG (siehe IV der Satzung)

z.B. 253,00

Höhenschichtlinien

DG

Dachgeschoß (kein Vollgeschoß)

VG

Vollgeschoß

SG

Sockelgeschoß

KG

Kellergeschoß

z.B. 252,80

Höhenlage der baulichen Anlagen über NN



nur Einzelhäuser zulässig



nur Doppelhäuser zulässig

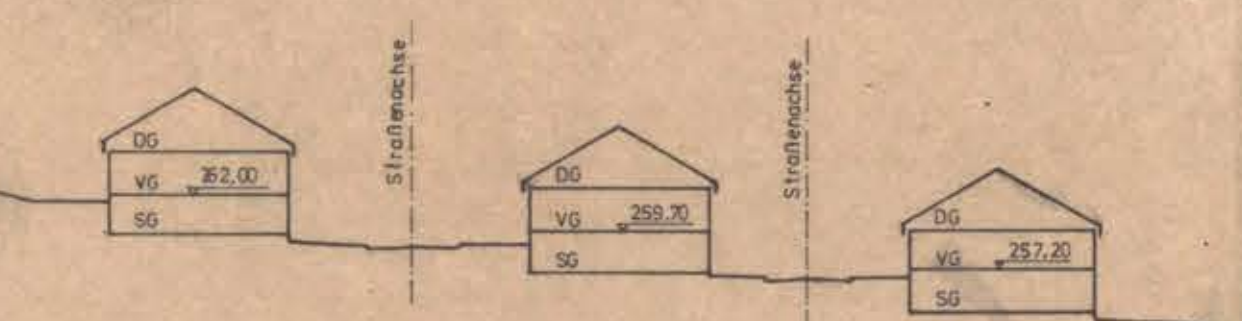
(§ 9 (1) Pkt. 2 BBauG, § 22 (1 u. 2) BauNVO)

WR

Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)



Geländeschnitt A-A M. 1:500



Geländeschnitt B-B M. 1:500

SATZUNG

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8 - 10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 26.11.1980 beschlossen. Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19.03.1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24.04.1980 S. 514 - 516).
- Der § 12 des Kommunal Selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung vom 01.09.1978 (Amtsblatt des Saarlandes vom 22.09.1978 S. 801 ff).
- Die Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30. Juli 1981.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtbauplanungsamt -Abteilung Stadtplanung- sowie das Stadtvermessungsamt.

I. FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BUNDESBAUGESETZ (BBauG)

- | | |
|---|---|
| 1. Geltungsbereich | siehe Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 Baugebiet 1 | reines Wohngebiet WR gem. § 3 BauNVO |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | siehe § 3 (2) BauNVO sowie Stellplätze und Garagen |
| 2.1.2. ausnahmsw. zul. Anlagen | keine |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | siehe Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl | siehe Plan |
| 3.3 Geschossflächenzahl | siehe Plan |
| 4. Bauweise | offene Bauweise (siehe Plan) |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | siehe Plan
Anlagen gem. § 14 (1) BauNVO sind außerhalb überbaubarer Flächen unzulässig |
| 6. Stellung der baulichen Anlagen | siehe Plan |
| 7. Mindestgröße der Baugrundstücke | |
| 7.1 bei Einzelhäusern | ca. 350 qm |
| 7.2 bei Doppelhäusern | ca. 250 qm |
| 8. Höhenlage der baulichen Anlagen über NN | siehe Plan |
| 9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihre Einfahrten auf den Grundstücken | siehe Plan |
| 10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze | sind auch außerhalb überbaubarer Flächen zulässig |
| 11. Straßenverkehrsflächen und Fußgängerbereiche | siehe Plan |
| 12. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsfläche | siehe Plan und Sockelpläne |
| 13. Straßen- und Wegebeleuchtung | siehe Plan |
| 14. Grünflächen | siehe Plan |
| 15. Ver- und Entsorgungsleitungen | siehe Plan |

II. Örtliche Bauvorschrift (Satzung) gem. § 9 (4) BBauG in Verbindung mit § 113 (1) und (6) Landesbauordnung (LBO)

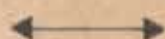
Aufgrund des § 12 Kommunal Selbstverwaltungsgesetz -KSVG- in der Fassung der Änderung vom 25.11.1981 (Amtsblatt S. 945) und des § 113 (1) und (6) Landesbauordnung -LBO- in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.03.1980 (Amtsblatt S. 514) wird auf Beschluß des Stadtrates vom 17.11.1983 mit Genehmigung des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 28.12.1983 folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen.

§ 1 - Geltungsbereich

Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes X/11-2 Neuerschließungsgebiet "Hahnenkopf" in Völklingen-Ludweiler

§ 2 - Zeichnerische Regelungen

Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 113 (1) LBO



Hauptfirstrichtung

§ 3 - Gestaltung der Gebäuden

Gebäuden in der Hahnenkopf-
straße Nr. 25

Wohnhäuser	Satteldach	30° - 45° Neig.
	Kniestock	max. 60 cm
Garagen	Pulldach	max. 12° Neig.

Gebäuden in der Fichestraße
Nr. 28 - nordwestl. Seite -

Wohnhäuser	Satteldach	30° - 45° Neig.
	Kniestock	max. 60 cm
Garagen	Pulldach	max. 12° Neig.

Gebäuden in der Fichestraße
Nr. 28 - südöstl. Seite -

Wohnhäuser	Satteldach	25° - 35° Neig.
	Kniestock	max. 60 cm
Garagen	Dachform einhüftig, vordere Dachneigung wie Wohnhaus, Firsthöhe max. 1,20 m über Garagendecke	

Gebäuden in der Straße Nr. 65

Wohnhäuser	Satteldach	25° - 35° Neig.
	Kniestock	max. 60 cm
Garagen	Dachform einhüftig, vordere Dachneigung wie Wohnhaus, Firsthöhe max. 1,20 m über Garagendecke	

Hinweis

Wohnhäuser und Garagen, die
gemeinsam auf der Baulinie
erstellt werden, sind ein-
heitlich zu errichten.

§ 4 Inkrafttreten

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung
nach § 12 BBauG in Kraft.

III. KENNZEICHNUNG VON FLÄCHEN GEMÄSS § 9 (5) BBauG

Der gesamte Planbereich wird nach dem Jahre 2000 von
bergbaulichen Einwirkungen erfaßt, so daß bei Bebauung
der Flächen besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich
sind.

Hinweis: Der Bauwillige hat sich beim Abbauberechtigten
zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu informieren.

IV. NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 (6) BBauG

Gemeinsamer Erlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen und des Ministers für Wirtschaft, Verkehr
und Landwirtschaft vom 08.12.1980 betreffend Abstände
zur Waldgrenze.

Der Planbereich liegt in einem Wassergewinnungsgebiet. Die
Anforderungen und Bestimmungen der Schutzzone III sind bei
den Baumaßnahmen zu beachten.

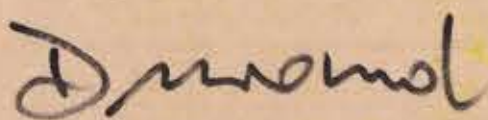
VERFAHRENSMERKMALE:

Die Bürgerbeteiligung gem. § 2 a Abs. 2 BBauG wurde in Form
einer Bürgerversammlung am 09.09.1982 durchgeführt.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG ausgelegen vom
11.07.1983 bis einschließlich 12.08.1983.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Stadtrat als
Satzung am 17.11.1983 beschlossen.

Völklingen, den 29.11.1983



(DURAND), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

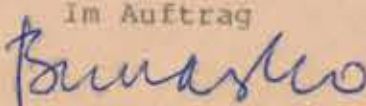
SAARLAND

Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

2/5-7116/83 Kuu/He

Saarbrücken, den 22.12.1983

Der Minister für Umwelt,
Raumordnung und Bauwesen
Im Auftrag

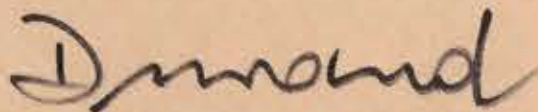


(Bernasko)
Baudirektor

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 18.01.1984
ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist somit am 18.01.1984 in Kraft getreten.

Völklingen, den 19.01.1984



(DURAND), Oberbürgermeister

Bebauungsplan

"Hahnenkopf"

Für das Neuerschließungsgebiet "Hahnenkopf"
in Völklingen - Ludweiler

Planbereich X/11-2

Masstab

1: 500



Übersichtsplan Masstab 1: 5000

Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes des Saarlandes vom 01.01.1974
Kartenblatt 5854

Kontroll Nr.: DB-48/517/71

Stadt Völklingen — Vermessungsamt

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbauplanung Völklingen
Abteilung Stadtplanung

Völklingen, März 1983

Abteilungsleiter
(Marx)

Bauamtsleiter
(Dipl. Ing. Michaelis)

STADTVERMESSUNGSAMT

Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem
Katasternachweis

Völklingen, den 2. März 1983

Amtsleiter (Verm.-Oberamtsrat Recktenwald)

MITTELSTADT VÖLKLINGEN — VERMESSUNGSAMT